



Werben im Google Display-Netzwerk



Werbetreibende erstellen Textanzeigen

Zahlen an
Budget
Preis pro Klick
Keywords

Google
Search

Google
AdWords

veröffentlicht

Google
AdSense

bezahlt Provision

Google
Display Network



Veröffentlichung auf Internetseiten der Publisher

Zwei Seiten der gleichen Medaille...

Google AdWords ist ein Anzeigenformat, welches rechts neben in den Suchergebnissen angezeigt wird.

Google AdSense ist ein **Partnerprogramm** von Google, bei dem sog. **Publisher** Google AdWords- Anzeigen auf Ihrer Homepage einbinden können. Dafür erhalten Sie eine **Provision**.

AdSense-Werbung wird auf **internen** WebSites der **Google-Dienste** angezeigt, z. B. Google Maps, YouTube ...

... und auf **externen** WebSites der Publisher. Darunter sind namhafte Konzerne wie Axel Springer.

Interne und externe WebSites bilden das **Google Display-Netzwerk**. Display bedeutet hier "Bildschirm".



Valuable Words

Google's payment system for Internet advertising



Advertisers

Advertisers

AdWords

Ads based on search terms

Google displays ads for its customers based on search terms entered. Customers are able to **"purchase" search terms** – they offer Google a price for each click on an advertisement, known as **"cost per click" (CPC)**. The more the advertiser offers, and the higher its "quality factor," the more prominent its ad is displayed in the **search results list**.



Examples* of CPC prices for search terms in the categories "banking" and "tourism"***

"online banking"	12.36 €
"low-interest loans"745 €
"homebuilding loans"	2.67 €
"last minute"	3.60 €
"vacation"	1.98 €
"all inclusive"	0.65 €

*Average CPC during a four-week period for a placement in positions one to three; "banking" 2010, "tourism" 2011.
***Prices given for German search terms
Source: Explido, Performance Marketing Index



AdSense

Global advertising network

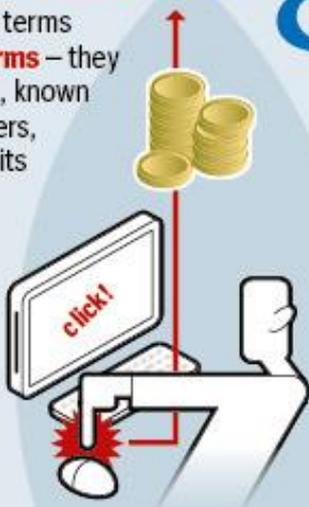
A website operator wishes to offer Google **vacant space for advertisements**.



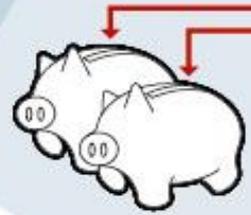
Google **appraises the web site's quality**. If the application is successful, the operator receives tools to format the space.



Google collects advertisers via AdWords and other means. The free space is automatically filled with ads **that contain keywords consistent with the website**.



Potential customer



Advertisers pay per click.

Google shares the revenues with the site operator.



Hier geht es nicht um konkrete Zahlen, sondern um das grundlegende Prinzip!

Anzeigenformate im Google Display-Netzwerk...

Am Anfang ...



Google AdSense gibt es seit 2003.
Heute mehr als 2 Millionen Werbetreibende (Publisher) im Netzwerk.

AdWords in eigene HomePage einbinden



You get relevant text and image ads that are precisely targeted to your site and your site content.

Link-Tipp zu Anzeigeneinnahmen:

<https://www.basichthinking.de/blog/2006/01/22/adsense-einnahmen-tabelle-zum-selbst-kalkulieren/>
<http://www.selbstaendig-im-netz.de/2015/03/17/blogs/17-deutsche-blogeinnahmen-reports-fuer-februar-2015-mehr-einnahmen-trotz-fehler-tage/>

und Geld verdienen ...



Google hat im Jahr 2012 mehr als 5,4 Milliarden Euro an Einnahmen ins Netzwerk ausgeschüttet (Quelle: wikipedia.de)

Und heute ...



Google Display gestattet neben reinen Textanzeigen seit 2009 auch Banner- und Video-Formate. Dazu gibt es von Google ein Tool.

Banner in andere HomePages einbinden



Anzeigenformate:
<http://www.adseed.de/image-anzeigen-formate/>

und Geld zahlen ...

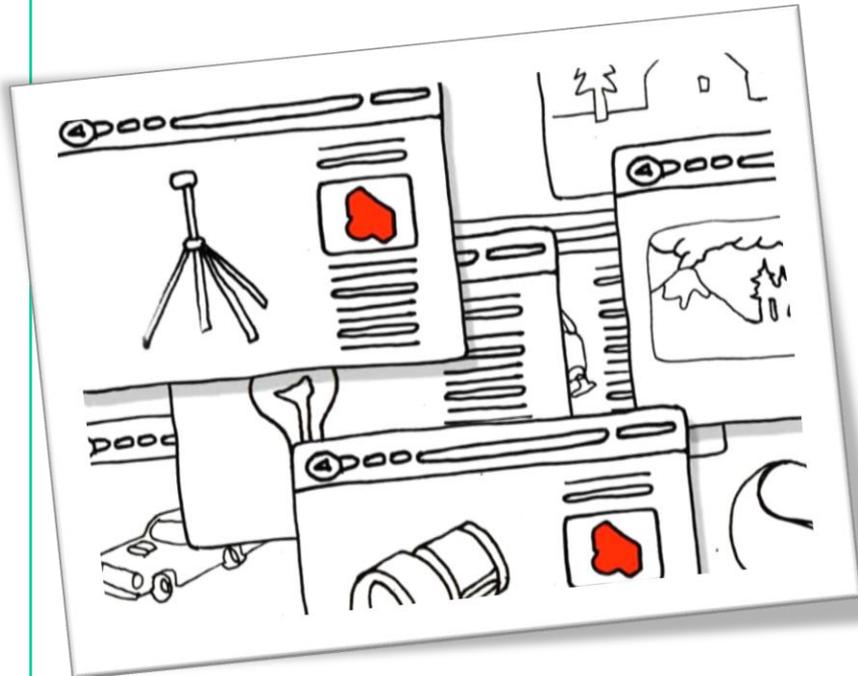


...aber auch verdienen. Denn: Die Publisher, bei denen Ihre Ad erscheint, werden an den Einnahmen beteiligt.



YouTube Videos zum Display-Netzwerk...

So funktioniert das Display-Netzwerk



YouTube:

Willkommen beim Google Display Netzwerk

<https://www.youtube.com/watch?v=jt5hNDOcyh8>

So funktioniert der Ad Builder



YouTube:

Introduction to Display Ad Builder

<https://www.youtube.com/watch?v=XfZFQqWcEMI>

<https://www.youtube.com/watch?v=QEFB4vxEp2o>

<https://www.youtube.com/watch?v=eQeAS1rF13E>

Sehen Sie zwei YouTube-Videos zum Thema "Google Display Netzwerk": Einmal, wie das Netzwerk prinzipiell funktioniert und einmal, wie das von Google bereitgestellte Tool "Ad Builder" zu bedienen ist.



1 Billiarde Ad Impressions pro Monat - weltweit

Hier geht es nicht um konkrete Zahlen, sondern um das grundlegende Prinzip!

THE GOOGLE DISPLAY NETWORK SERVES 1 TRILLION IMPRESSIONS* EVERY MONTH...

WHERE DO THEY GO?

Ads are served across **2+ MILLION WEBSITES** which include:

PREMIUM BRANDED SITES:



65% of comScore's top websites are served by Google Display Network

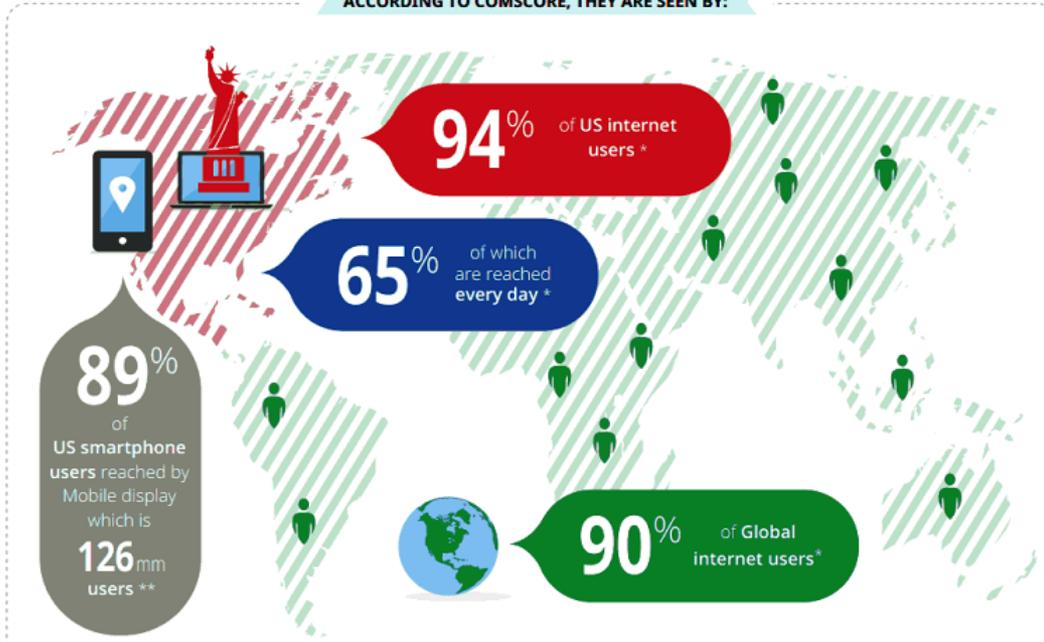
GOOGLE OWNED PROPERTIES:



THE GOOGLE DISPLAY NETWORK SERVES 1 TRILLION IMPRESSIONS* EVERY MONTH...

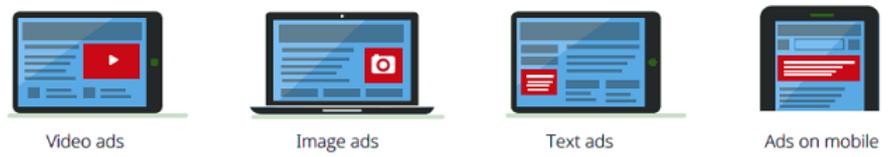
HOW ARE THEY SEEN?

ACCORDING TO COMSCORE, THEY ARE SEEN BY:



90% of Global internet users*

IN THESE FORMATS:



Bildquelle: <http://www.adseed.de/adwords-news-im-ueberblick-39-kw-2013/>
Stand: November 2013



Hier geht es nicht um konkrete Zahlen, sondern um das grundlegende Prinzip!

Was Google mit SEA verdient (2012)...

Google verdiente 2012 mit Werbung rund 98 Mrd € - pro Sekunde rund 2500 €





YouTube-Videos zum Real Time Bidding ...

media-TREFF zu RTB ...



YouTube:

Christian Geyer zu RTB

<https://www.youtube.com/watch?v=YDU9hu92GjE>

TWT TV zu RTB...

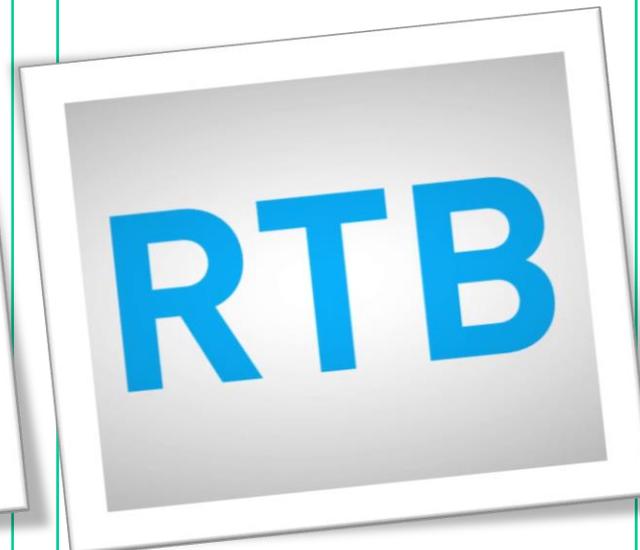


YouTube:

Christian Weckopp zu RTB

<http://www.youtube.com/watch?v=e4dvqbAKMaQ>

Wie funktioniert RTB...



YouTube:

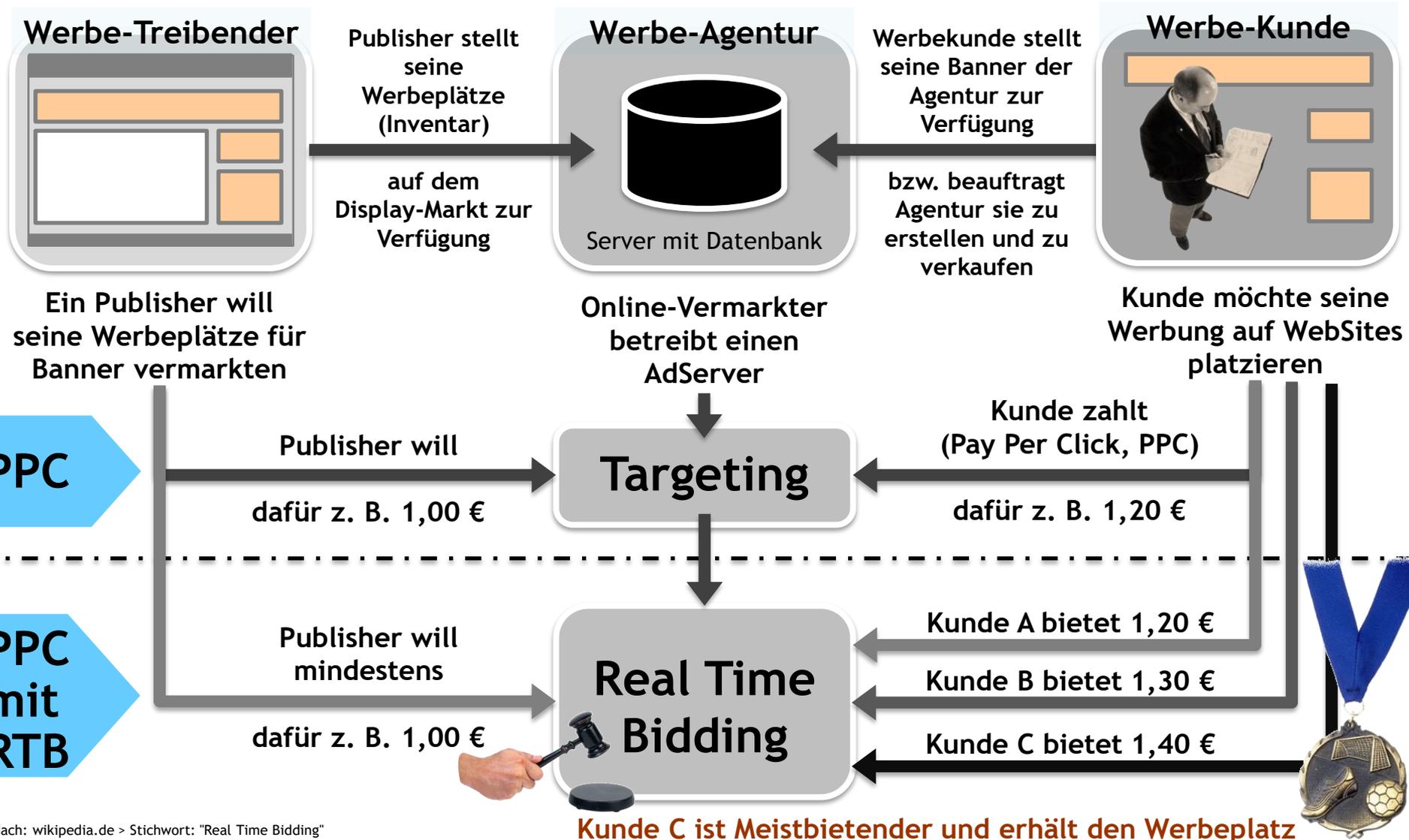
lcrossing zu RTB

https://www.youtube.com/watch?v=aLCS-BqUL_M

Sehen Sie drei YouTube-Videos zum Thema "Real Time Bidding,, ...



Display Advertising & Real Time Bidding (RTB)





CPM, CTR und CPC - Online-Marketing-Neusprech ...

CPM

Cost per Mille

CPM ist nichts anderes als der TKP also zu deutsch der **Tausend-Kontakt-Preis** ...

... die Berechnung läuft nach folgendem Schema:

$$\frac{\text{Preis der Schaltung}}{\text{AD Impression}} \cdot 1000 \text{ Nutzer}$$

... ein Beispiel (TakeOver bei bild.de für 1 Tag:

$$\frac{90.000 \text{ €}}{8 \text{ Mio AI / Tag}} \cdot 1000 \text{ Nutzer}$$

ergibt einen CPM von 11,25 €

CTR

Click Through Rate

Angenommen, eine Video Ad wird 400.000 pro Woche gesehen (= Ad Impression) In der gleichen Zeit wird sie 5.000 mal angeklickt ...

... daraus lässt sich die **Click-Trough-Rate** so berechnen:

$$\frac{\text{Anzahl der Klicks}}{\text{AD Impression}} = \text{CTR (in \%)}$$

Mit dem obigen Beispiel ergeben sich daraus diese Zahlen:

$$\frac{5.000 \text{ Klicks}}{400.000 \text{ AI / Woche}} = 0,0125$$
$$= 1,25\%$$

CPC

Cost per Click

Die „Kosten pro Click“ sind zumeist die von der **Werbepattform vorgegebenen Kosten** (bzw. Preise) pro Klick auf die Video Ad ...

... die Schritte hierbei sind in etwa diese:

- ⇒ Monatsbudget festlegen
- ⇒ Preis pro Klick festlegen
- ⇒ Targeting

Das **Targeting** erfolgt bei Google und YouTube über die Auswahl geeigneter **Keywords** bei Facebook über das Filtern des **Nutzerprofils**.

Je nachdem, wie fein das Targeting eingestellt wird, **sinkt** oder **steigt** das CPC-Wert.

Überlegen Sie: Gibt es einen Zusammenhang zwischen diesen Angaben?



MICROTONIC

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes für diese PowerPoint-Präsentation ist **Toni Cramer**.

Die Präsentation begleitet den Kurs „**Online Marketing**“ an der Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule. Es handelt es sich um eine nicht kommerzielle, für Schulungs- und Bildungszwecke, eingerichtete Präsentation.

Meine Adressdaten sind:



Toni Cramer
Irisweg 36
71672 Marbach

Fon: 07144-861177
Fax: 07144-858350
Mail: Softonic@aol.com
Web: www.projectonic.de
www.sciencetonic.de

Medienquellen

Alle Quellenhinweise zu grafischen Darstellungen und Texten werden auf den jeweiligen Folien selbst wiedergegeben.

Andere grafische Darstellungen, die nicht gesondert gekennzeichnet sind entstammen den Sammlungen von Hemera Photoobjects 50.000 oder der Serif Image Collection.

Schutzrechtsverletzungen

Falls Sie vermuten, dass von dieser Website bzw. PowerPoint-Folie aus eines Ihrer Schutzrechte verletzt wird, teilen Sie mir das bitte umgehend per Post, Mail oder Telefon mit. Es wird sofort Abhilfe geschaffen.

Copyright: MicroTonic, 2019 :: Alle Rechte vorbehalten

Die PowerPoint-Datei und ihre Teile (Folien und grafische Darstellungen) sind urheberrechtlich geschützt. Das gleiche gilt für alle Texte der Folien. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des jeweiligen Rechtegebers bzw. Autors.

Hinweis zu §52 a UrhG: Weder die PowerPoint-Dateien noch ihre Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung überspielt, gespeichert und in ein Netzwerk eingestellt werden.

Dies gilt auch für Intranets von Firmen, Schulen, Bildungseinrichtungen und anderen Institutionen.